

SYMPOSION / 05.-06. JULI 2013 / UNIPARK NONNTAL, ERZABT-KLOTZ-STR. 1, 5020 SALZBURG, HS 2138

Singin' in the Rain

KULTURGESCHICHTE EINES HOLLYWOOD-MUSICAL-KLASSIKERS



SYMPOSIUM / „SINGIN´ IN THE RAIN“: KULTURGESCHICHTE EINES HOLLYWOOD-MUSICAL-KLASSIKERS

05.-06. JULI 2013 / UNIPARK NONNTAL / ERZABT-KLOTZ-STR. 1, 5020 SALZBURG, HS 21386

PROGRAMM

Freitag, 05. Juli 2013 (15-18h)

Nils Grosch und Joachim Brügge: Begrüßung

Jonas Menze (Berlin) und Nils Grosch (Salzburg): Anmerkungen zur musikalischen Dramaturgie und Struktur von „Singin´ in the Rain“

Ivana Dragila (München): „Singin´ in the Rain“ zur Phänomenologie des Hollywoodmusicals

Wolfgang Jansen (Berlin): „Singin´ in the Rain“ auf der Bühne, Zur internationalen Rezeption des Musicals

Das Hollywoodmusical „Singin´ in the Rain“, das Anfang der 1950er-Jahre von Betty Comden und Adolph Green konzipiert und 1952 unter der Regie von Stanley Donen und Gene Kelly, mit letzterem in der Hauptrolle produziert wurde, gilt heute als Klassiker, ja als einer der künstlerisch und kommerziell erfolgreichsten Vertreter seines Genres. Basierend auf musikalischem Material, das zum großen Teil, wie nicht zuletzt der durchschlagende Titelsong, bereits eine Vorgeschichte sowohl auf der Bühne als auch in anderen medialen Formen der populären Kultur besaß, erlebt es auch in einer Bühnenversion, die 1983 am Londoner West End ihre Erstproduktion hatte, eine bis heute rege Aufführungs- und Rezeptionsgeschichte.

KONZEPTION: Nils Grosch, Joachim Brügge

INFORMATION: Silvia Amberger (silvia.amberger@sbg.ac.at) // www.w-k.sbg.ac.at/aktuelles // Tel.: +43 (0) 662-8044-2377

Samstag, 06. Juli 2013 (10-14h)

Olaf Jubin (London): „Singin´ in the Rain“ als Klassiker des amerikanischen Filmmusicals

Frederic Döhl (Berlin): Die ‚Arthur Freed Unit‘ zur Praxis kooperativer Autorschaft im amerikanischen Musical

Claudia Jeschke (Salzburg): Gene Kelly – Choreographing Ballet(s): eine (eurozentrische) Spurensuche in: An American in Paris 1951, „Singin´ in the Rain“ 1952, Invitation to the Dance 1952/56

Joachim Brügge (Salzburg): „Singin´ in the Rain“: dramaturgische und formale Aspekte zu ausgesuchten Songs

Das intermediale Miteinander von Songs, Kinofilm und Bühnenwerk lässt „Singin´ in the Rain“ mit seinen verschiedenen Werkkomplexen als Schlüsselthema für eine historische und analytische Betrachtung des Musicals in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts erscheinen. Das Symposium ist als interdisziplinäre Arbeitstagung konzipiert, bei der VertreterInnen der wichtigsten Referenzdisziplinen: Musik-, Theater-, Tanz- und Kulturwissenschaft, Forschungs- und Analyseergebnisse austauschend diskutieren.